



BUND Wonnegau – Jahresrückblick 2022

2022 wurde nicht nur überschattet von der Corona-Pandemie, sondern ganz besonders auch durch den Krieg in der Ukraine, dessen Auswirkungen nahezu jede und jeden in irgendeiner Form beeinflusste. Wir wurden daran erinnert, dass wir uns globalen Krisen nicht entziehen können und dass wir gleichzeitig mit unserem individuellen Verhalten daran Teil haben. Es ist wichtig, dass wir versuchen, Herausforderungen anzunehmen und unsere Zukunft für uns und für nachfolgende Generationen nachhaltig zu gestalten.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei unseren Mitgliedern, Förder*innen und Freund*innen des BUND Wonnegau sowie bei allen aktiven Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung bedanken. Mit ihrer Hilfe konnten wir auch in diesem Jahr unsere erfolgreichen Projekte und unsere Arbeit für den Natur- und Umweltschutz fortführen.

In diesem Jahr feiert der BUND Landesverband Rheinland-Pfalz ein rundes Jubiläum. Es freut uns sehr, dass sich der BUND vor 50 Jahren ausgerechnet bei uns in Osthofen - inmitten des Wonnegau - gegründet hat. Auch heute noch setzen wir uns in Osthofen und im gesamten Wonnegau leidenschaftlich für den Natur- und Umweltschutz ein. Seit 50 Jahren engagieren sich die Aktiven des BUND Wonnegau ehrenamtlich für den ganz besonderen Lebensraum im Naturschutzgebiet „Kalksteinbrüche Rosengarten“ in Gundersheim. Es ist uns gemeinsam gelungen nach all dieser Zeit diesen Schatz 2018 mit der Erweiterungsfläche bedeutend zu vergrößern. Wir können jetzt mit Freude berichten, dass es uns im letzten Jahr gelungen ist, ein weiteres kleines Stück Ackerland in unmittelbarer Nachbarschaft mit der Unterstützung der Stiftung Natur und Umwelt RLP und des BUND-Landesverbands für eine weitere Renaturierung zu erwerben.

Mit Hilfe eines Experten untersuchten wir 2022 erstmalig auch die Nachfalterarten im NSG Rosengarten. Unter Aufsicht und Koordination des Nachfalterspezialisten Erik Opper machten wir uns in Kleingruppen selbst ein Bild von der Vielzahl und Schönheit dieser wenig beachteten Artengruppe. Dabei wurden an 14 Erhebungsabenden verteilt über das gesamte Jahr knapp 240 Nachfalterarten dokumentiert. 37 davon werden bundesweit bzw. für Rheinland-Pfalz als gefährdet eingestuft. Darunter befinden sich auch die vom Aussterben bedrohten Arten (Rote Liste 1) Habichtskraut-Wiesenspinner und Melden-Blütenspanner sowie eine Vielzahl von Trockenrasen-Spezialisten, die ihre Fortpflanzungs- und Lebensraumstätte im NSG Rosengarten nebst Erweiterungsfläche gefunden haben. Zukünftig werden wir auf diese Arten bei der Mahd und den Pflegemaßnahmen besonders Rücksicht nehmen. Die Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung des NSG Rosengarten als schützenswerter Naturraum und dokumentieren einen Erfolg der bisherigen Pflegemaßnahmen. Sie beweisen auch die Bedeutung solcher naturbelassenen und unter Artenkenntnis gepflegten Rückzugsorte für seltene Nachfalter-Spezialisten in einer weitgehend von Landwirtschaft und Weinbau geprägten rheinhessischen Landschaft.



Mit der erfolgreichen Fortführung der Naturkindergruppe „BUNDspechte“ haben wir auch schon einen wichtigen Grundstein für die nächsten 50 Jahre gelegt. Umweltbildung ist ein Baustein, um die nachfolgende Generation zu befähigen, ihre Zukunft nachhaltig zu gestalten und lokale und globale Herausforderungen zu meistern.

Zusammen mit den Kindergruppenleiterinnen Sabine Schwabe und Nancy Zimmermann lernen die Kinder im Jahreszyklus die rheinhessische Fauna und Flora spielerisch und mit allen Sinnen kennen und lieben. Beispielsweise waren die Kinder im April mit dem Feldhamsterbotschafter Rouven Hahn auf Spurensuche. Sie halfen ihm bei der Kartierung der Hamsterbaue und erfuhren viel über die Lebensweise und Gefährdung der Feldhamster.



Fotoimpressionen 2022–eine Auswahl:

Dreck-Weg-Tag am Seebach in Osthofen im April

Tagfalterexkursion auf die Erweiterungsfläche des NSG Rosengarten im Juni mit dem Schmetterlingsexperten Wolfgang Düring

Nachfalterkartierung mit dem Experten Erik Opper im August

Herbstliche Pflegeeinsätze im NSG Rosengarten

Baumgießaktionen mit dem Wassertank und dem BUND-Auto

Malveneule, ein seltener Nachfalter

Kronwickenbläuling auf der Erweiterungsfläche

Fotos: Fotoarchiv des BUND Wonnegau

Homepage: <https://wonnegau.bund-rlp.de>

Instagram: https://www.instagram.com/bund_rhein Hessen

Facebook: <https://m.facebook.com/BundKreisgruppeWonnegau>